

Hygienekonzept zum Arbeiten und Durchführen von Lehrveranstaltung im Gebäude C05

Projektverantwortlich: Prof. Dr.-Ing. Henning Strauß

Diesem Konzept liegt das Hygienerahmenkonzept der FH Kiel zu Grunde. Es beinhaltet das Wegekonzept zu den jeweiligen Räumlichkeiten für Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen, für die Räumlichkeiten C05-1.40, 0.21, 0.04-0.07, 0.44, 0.45 sowie der Maschinenhalle 0.40).

Darüber hinaus wird der Umgang mit Schutzmitteln bei der Büroarbeit geregelt. Die Mitarbeiter sind alle mit Anschrift, Mail und Telefonnummern bekannt. Aufgrund der Öffentlichkeit von Foyer und Eingangsbereich können die Studierenden nicht alle erfasst werden.

Daher gilt folgende Anordnung:

Bei Betreten des Gebäudes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die Hände sind mittels ausgelegter Handdesinfektion zu reinigen. Es gilt nach Möglichkeit die Einhaltung des Einbahnstraßenprinzips (entsprechende Pläne sind raumspezifisch im Anhang dargestellt). Kann der Mindestabstand von 1,5 m nicht gehalten werden, so ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

1. Raumnutzung

Vorgesehen ist die Nutzung der Räumlichkeiten des CIMTT (Gebäude C05, Schwentinestraße 13). Sowohl für Mitarbeiter als auch für Studierende im Rahmen von Übungen / Laboren und Vorlesungen. Die Räumlichkeiten und deren Nutzung werden wie im separaten Kapitel Raumplan erläutert.

2. Nutzendes Personal

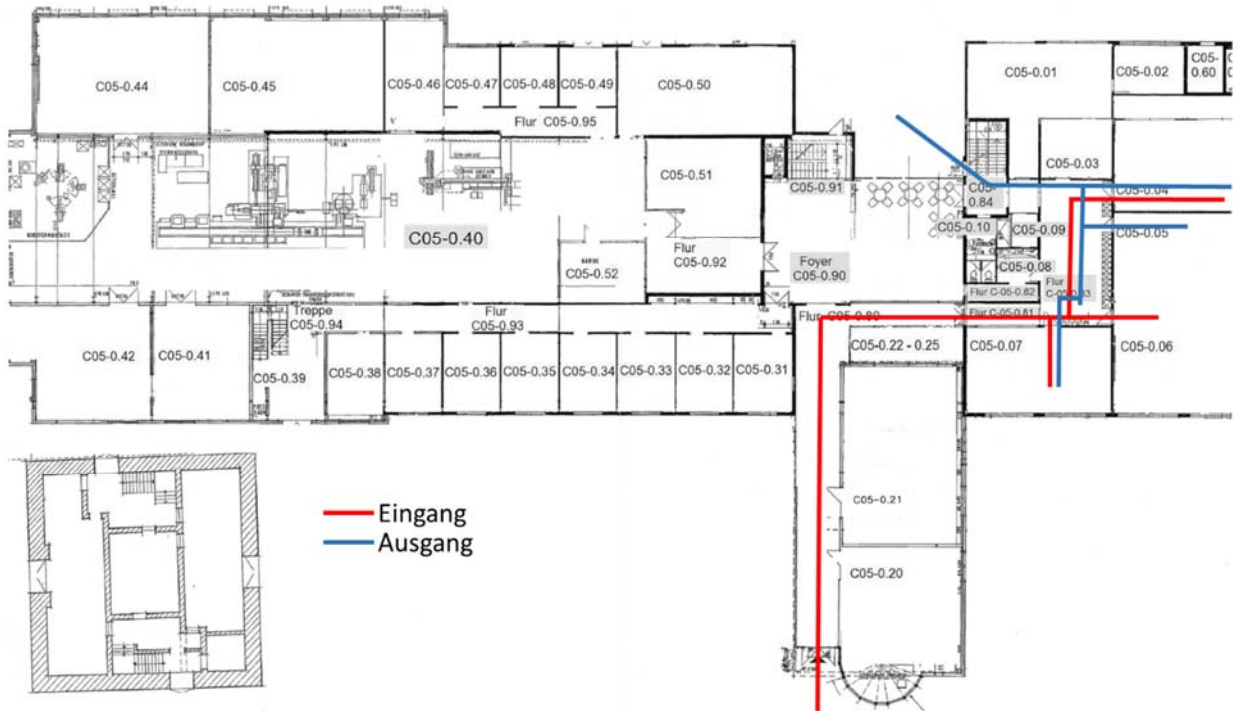
Das grundsätzliche Konzept zur Gewährleistung der Hygiene und der Aufsichten sieht für die Räumlichkeiten unterschiedliche Anzahlen an Personen vor.

- Im Vorwege erfolgt eine Belehrung über Hygienemaßnahmen bereits über die Internetseite der Fachhochschule Kiel. Studierende werden vor Beginn Aufnahme der Tätigkeiten im CIMTT mündlich noch einmal auf die Einhaltung und Durchführung der Hygienemaßnahmen belehrt.
- Personen mit Symptomen werden nach Hause geschickt und sollen dabei öffentliche Verkehrsmittel vermeiden.

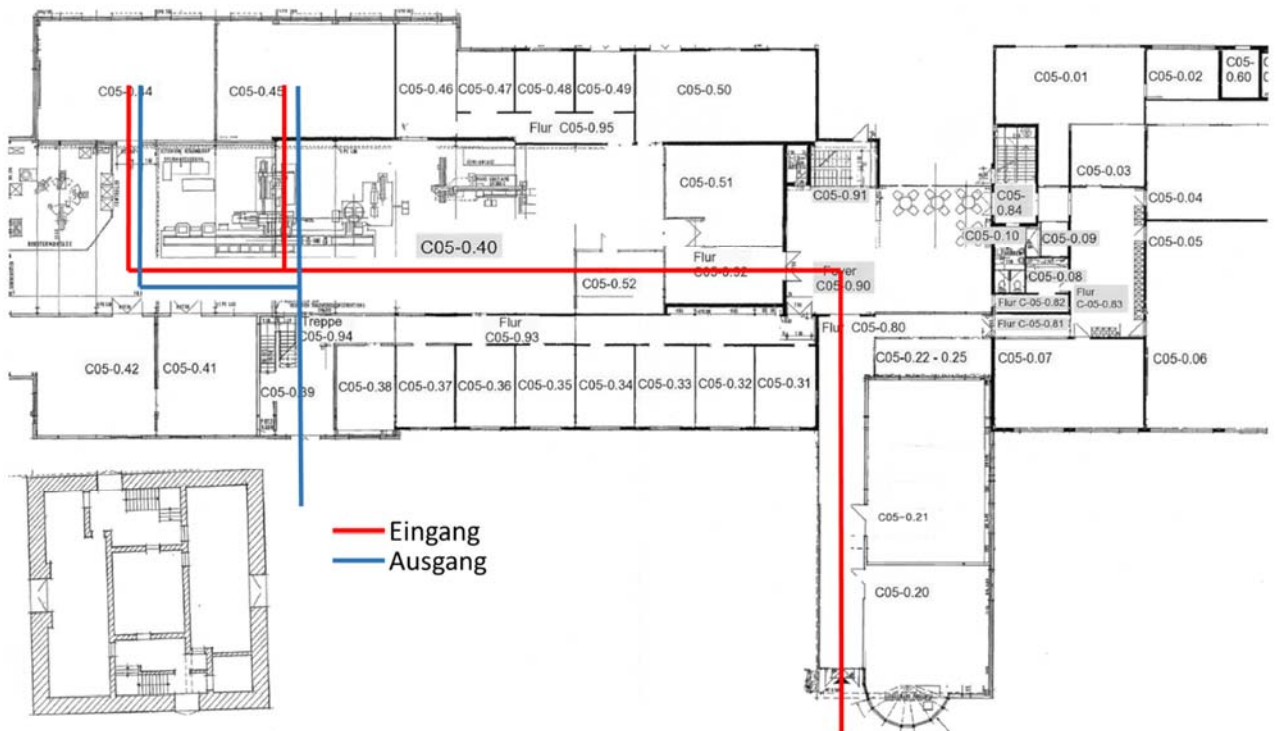
3. Beschreibung der Wege und Desinfektion

Das Gebot 1,5 Meter Abstand zu halten ist in diesem Konzept weitgehend erfüllt. Die Räumlichkeiten werden wie im separaten Kapitel Raumplan besetzt, Zu- und Abwege entsprechend Einbahnstraßen-Prinzip und sind durch Bodenmarkierung gekennzeichnet:

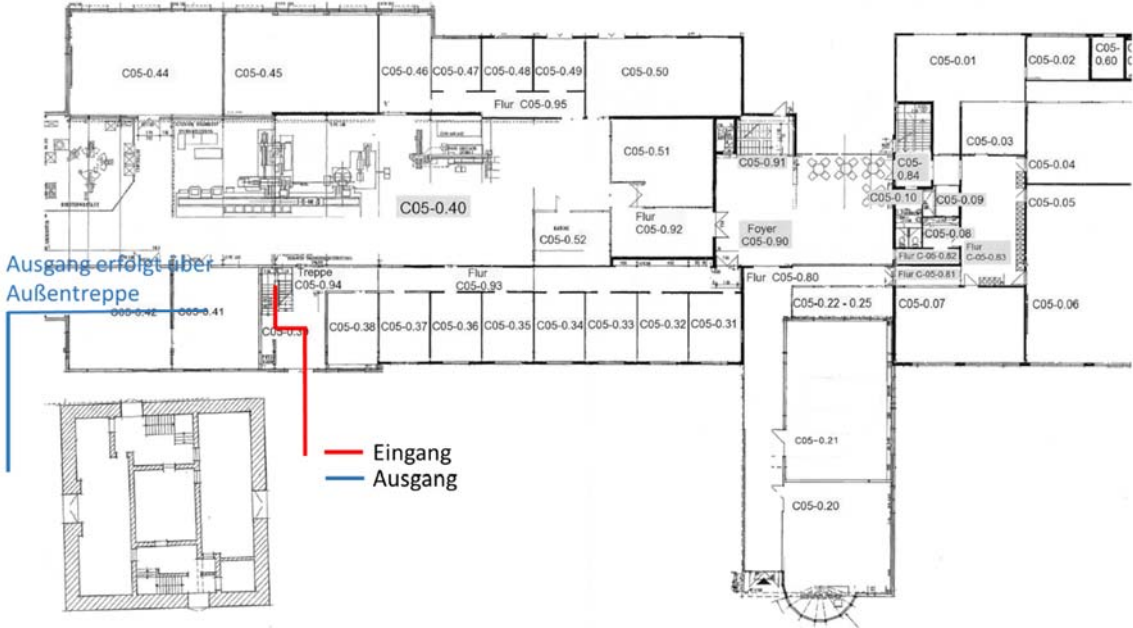
Zugang zu den Rechnerräumen (C05-0.04-0.07)



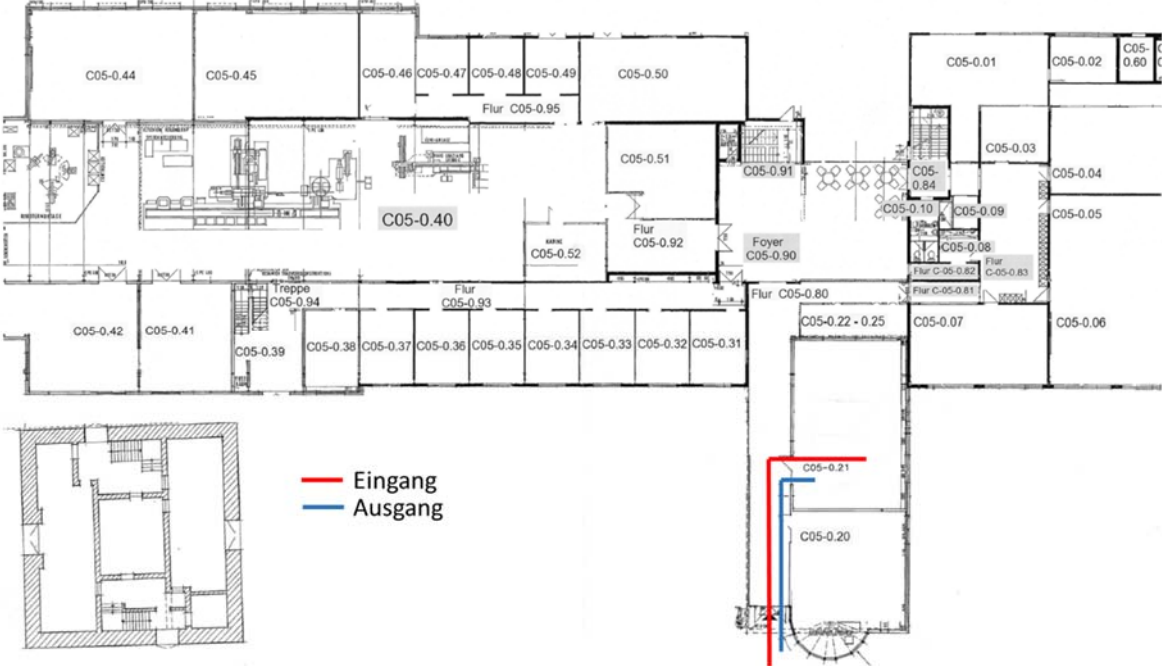
Zugang zu den Übungsräumen und der Halle (C05-0.40, 0.44 und 0.45)



Zugang zum Raum C05-1.40



Zugang zum Raum C05-0.21



Zu und Abwege zu den Räumen:

Am Eingang zu Gebäude C05 (Haupteingang) und am Eingang beim Bunker befindet sich eine sog. „Hygienestation“ an der Desinfektionsmittel bereitstehen nämlich:

- Handdesinfektion Spender

4. Verhaltensregeln

Mit seinem Erscheinen stimmt jeder Studierende dem folgenden Verlauf der Veranstaltung zu:

- Anwesenheit wird durch die Lehrkraft dokumentiert (Moodle, Listen, etc.).
- Jeder Studierende zieht seine Studie-ID über den Kartenleser des zu betretenden Raumes, so dass diese vom System erfasst werden. Sollte es keinen Kartenleser geben (C05-1.40) ist mit handschriftlichen Listen zu arbeiten. Falls jemand seine Karte vergessen hat oder diese defekt ist (in dem Fall registriert der Kartenleser nicht), muss die Person per Liste geführt werden. Die Liste bleibt bei der Lehrenden Person als Nachweis.
- Personen mit Fieber oder subjektiven Krankheitsgefühl der Atemwege dürfen nicht teilnehmen, auch nicht mit Mund/Naseschutz.
- Innerhalb des Gebäudes gelten alle mindestens offiziellen Regeln wie außerhalb auch: Vermeiden Sie Gruppenbildung, beachten Sie die „Niesetikette“ (niesen in die Ellenbeuge).
- Sie müssen als Mitarbeiter im Gebäude außer am Arbeitsplatz einen Mund-Nase-Schutz (Alltagsmaske) tragen. Anreise - Abreise – Toilettengang. Studierende orientieren sich hierzu an den im Raumplan beschriebenen Vorgehensweisen
- Sie bringen Ihren eigenen Mund-Nase-Schutz mit. Wenn Sie wollen, können Sie auch ihr eigenes Desinfektionsmittel mitbringen.
- Sie desinfizieren Ihre Hände beim Betreten des Gebäudes.
- Sie wahren 1,5 m Abstand beim Eintritt in das Gebäude und in den Raum.
- Sie beachten vorgezeichnete Laufwege. Es gilt das „Einbahnstraßenprinzip“.
- Sie gehen direkt an Ihren Platz.
- Der Kontakt mit Equipment des Institutes (z.B. Robotern, Versuchsständen, etc.) ist nur mit Handschuhen erlaubt. Diese werden vor der LV durch den/die Dozenten*in ausgegeben.
- Eine gesonderte Regel gilt für zur Verfügung stehende Rechner, diese sind im Abschnitt Raumplan separat erläutert.

5. Raumplan

Im Rahmen der Durchführung der LV kommen unterschiedliche Räume zum Einsatz. Geplante Raumkapazitäten sind wie folgt:

Raum: C05-0.04	/ Max. Raumbelugung: 14
Raum: C05-0.05	/ Max. Raumbelugung: 26
Raum: C05-0.07	/ Max. Raumbelugung: 13
Raum: C05-0.45	/ Max. Raumbelugung: 14
Raum: C05-0.44	/ Max. Raumbelugung: 14
Raum: C05-1.40	/ Max. Raumbelugung: 24

Hygienevorgaben in den jeweiligen Räumen:

- Die Räume werden durch den/die Dozenten*in geöffnet und auch wieder verschlossen.
- Vor der Veranstaltung erfolgen Flächendesinfektionsmaßnahmen im Raum durch den/die Dozenten*in.
- Nicht zu benutzende Arbeitsplätze sind entsprechend markiert.
- Unterlagen werden vom Dozenten auf den vorgesehenen Tischen ausgelegt.
- Hygienestation sind vorhanden und bestehen aus:
 - Einwegtücher/ Küchenrolle
 - Handdesinfektion Spender
 - Flächen Desinfektionsmittel
 - Ersatzmasken (für 20 % der Kapazität des Raumes)



Hygienemaßnahmen an den Rechnerarbeitsplätzen

Die gesamten Veranstaltungen findet am Rechner statt. Das grundsätzliche Sicherungskonzept sieht folgende Maßnahmen vor:

- Zwischen den Monitoren wird seitlich und nach hinten nach den jeweiligen räumlichen Möglichkeiten ein Abstand von mindestens 1,5m eingehalten.
- Zusätzlich sind Safe Spacer (Trennwände) seitlich zwischen den Monitoren aufgestellt.
- Des Weiteren ist in den Rechnerräumen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Hygienemaßnahmen vor und nach der Veranstaltung sowie in den Pausen

Die Dozentin bzw. der Dozent achtet auf:

- Gewährleistung des Desinfektionsvorgangs,
- Kontrolle des angelegten Mund-Nase-Schutzes,
- Hinweis auf Hinweisschilder/Pfeile zum direkten Verlassen der Rechnerräume,
- Verhinderung von Gruppenbildung.
- Für entsprechende Lüftung der Räumlichkeit vor und nach der LV ist mittels Stoßlüftung zu sorgen

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen bewegt sich der Dozent vor und nach seiner Veranstaltung auch im Vorraum des Rechnerraumes.

Hygienemaßnahmen während der Veranstaltung

Das grundsätzliche Konzept zur Gewährleistung der Hygiene und der Aufsichten sieht eine Person pro Rechnerraum vor. Diese Person ist auch für die Hygienemaßnahmen zuständig.

Um keinem direkten Kontakt zum Studierenden ausgesetzt zu sein, wird ZOOM als unterstützende Software eingesetzt. Das bedeutet: Fragen der Studierenden werden über ZOOM vom Dozentenarbeitsplatz aus beantwortet.

Zu Beginn der Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen durch die Aufsichtsperson mündlich noch einmal auf die die Einhaltung und Durchführung der Hygienemaßnahmen belehrt.

Anwesenheitsliste

Eine Anwesenheitskontrolle wird über das Kartenlesegerät automatisch ermittelt!

Der Dozent kann pro Veranstaltung und Raum eine Anwesenheitsliste geführt.

Vorlagen dazu befinden sich unter

T:\Skripte\klaus.amelung_Orga\SchulungsRaeume_C05